Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 75. Dresden, den 11. April **1846.**

Sieben und siebenzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 2. April 1846.

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Erneuerte Constituirung der außerordentlichen Deputation für die kirchlichen Angelegenheiten. — Vortrag über die Differenzpunkte, die Angelegenheiten der Deutsch-Katholiken betr. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudjet. (Fortsetzung und Schluß der Berathung über das D. Departement der Finanzen: Pos. 34 b., c., d., e., Pos. 35, 36, 37 u. 38.) — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Beschluß der zweiten Kammer in Betreff des Gesetzentwurfs über Benutzung der fließenden Gewässer. (Vrgl. Mittheil. zweiter Kammer Nr. 96, S. 2595 flg.) — Schlußabstimmung.) — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der Gemeinde Neudnitz, Kleinzschocher, Lindenau und Zweinaundorf, die hinsichtlich der Armenversorgung bedrängte Lage der um Leipzig liegenden Dörfer und die zu deren Abhülfe beantragte Einrichtung von Gemeindearmenverbänden oder Errichtung von Kreis- und Bezirksarmenhäusern betr.

Die Sitzung beginnt ½ 11 Uhr in Anwesenheit des Staatsministers v. Wietersheim und von ein und vierzig Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung durch den Secretair Bürgermeister Ritterstädt geführten Protocolls, welches, nachdem ein gegen dasselbe in Bezug auf die Richtigkeit einer angegebenen Summe von dem Bürgermeister Hübler erhobenes Bedenken durch die Gegenbemerkung des Secretairs Ritterstädt beseitigt worden, genehmigt und von den Mitgliedern v. Metzsch und v. Miltitz mit vollzogen wird.

Der Vortrag aus der Registrande beginnt mit

1. (Nr. 470.) Protocollextract der zweiten Kammer vom 24., 26., 27. und 28. März 1846, die Berathung über das Budjet der jährlichen Staatseinkünfte auf die Periode $18\frac{46}{48}$ betr.

Präsident v. Carlowitz: Gehört zunächst der zweiten Deputation an. Ist die Kammer damit einverstanden, daß dieser Protocollextract der zweiten Deputation zugewiesen werde? — Einstimmig Ja.

2. (Nr. 471.) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer über die Petitionen, den Gewerbbetrieb auf dem Lande betr.

Präsident v. Carlowitz: Der Bericht kommt zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

3. (Nr. 472.) Die Direction der technischen Bildungsanstalt und der Baugewerkenschule zu Dresden überreicht 16 Exemplare des Programms zu den am 4., 6., 7. und 8. April d. J. anzustellenden Prüfungen der Schüler genannter Anstalt.

Präsident v. Carlowitz: Wird, so weit es ausreicht, zur Vertheilung an diejenigen Mitglieder gelangen, die sich dafür interessiren, und es wird dann noch der Dank der Kammer in das Protocoll niederzulegen sein.

4. (Nr. 473.) Protocollextract der zweiten Kammer vom 30. März 1846, die anderweite Berathung über das Allerhöchste Decret, die Deutsch-Katholiken betr.

Präsident v. Carlowitz: Ich habe diesen Protocollextract vorläufig der außerordentlichen über die kirchlichen Fragen niedergesetzten Deputation zugewiesen, und es wird heute darüber Bericht erstattet werden. Ist die Kammer mit dieser Verweisung nachträglich einverstanden? — Einstimmig Ja.

5. (Nr. 475.) Bericht der vierten Deputation der ersten Kammer über die Beschwerde des Stadtgerichts zu Elsterberg in Betreff der Anlegung des Grund- und Hypothekenbuchs für Elsterberg.

Präsident v. Carlowitz: Wird ebenfalls zu drucken und auf eine spätere Tagesordnung zu bringen sein.

6. (Nr. 476.) Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer über das Allerhöchste Decret, die Herstellung eines neuen Galeriegebäudes betr.

Präsident v. Carlowitz: Kommt ebenfalls zum Druck und auf eine spätere Tagesordnung.

SLUB
Wir führen Wissen.